

## Anfahrt zur PH Freiburg (aus der Homepage der PH Freiburg)

<https://www.ph-freiburg.de/de/hochschule/informationen-ueber-unsere-hochschule/anschrift-anfahrt-lageplan.html>

### Mit der Bahn

- Vom Hauptbahnhof Freiburg entweder mit dem Zug in Richtung Titisee-Neustadt bis zum Bahnhof Freiburg-Littenweiler fahren (der Bahnhof liegt direkt an der PH, Fahrtzeit ca. 10 Min., der Zug fährt halbstündlich)
- oder mit der Stadtbahn Linie 1, von der Stadtbahnbrücke über dem Hauptbahnhof bis Endhaltestelle Lassbergstrasse / Littenweiler. Von dort ca. 200 m auf der Lindenmattenstraße bis zur PH Freiburg (Gesamtzeit ca. 20 Min).

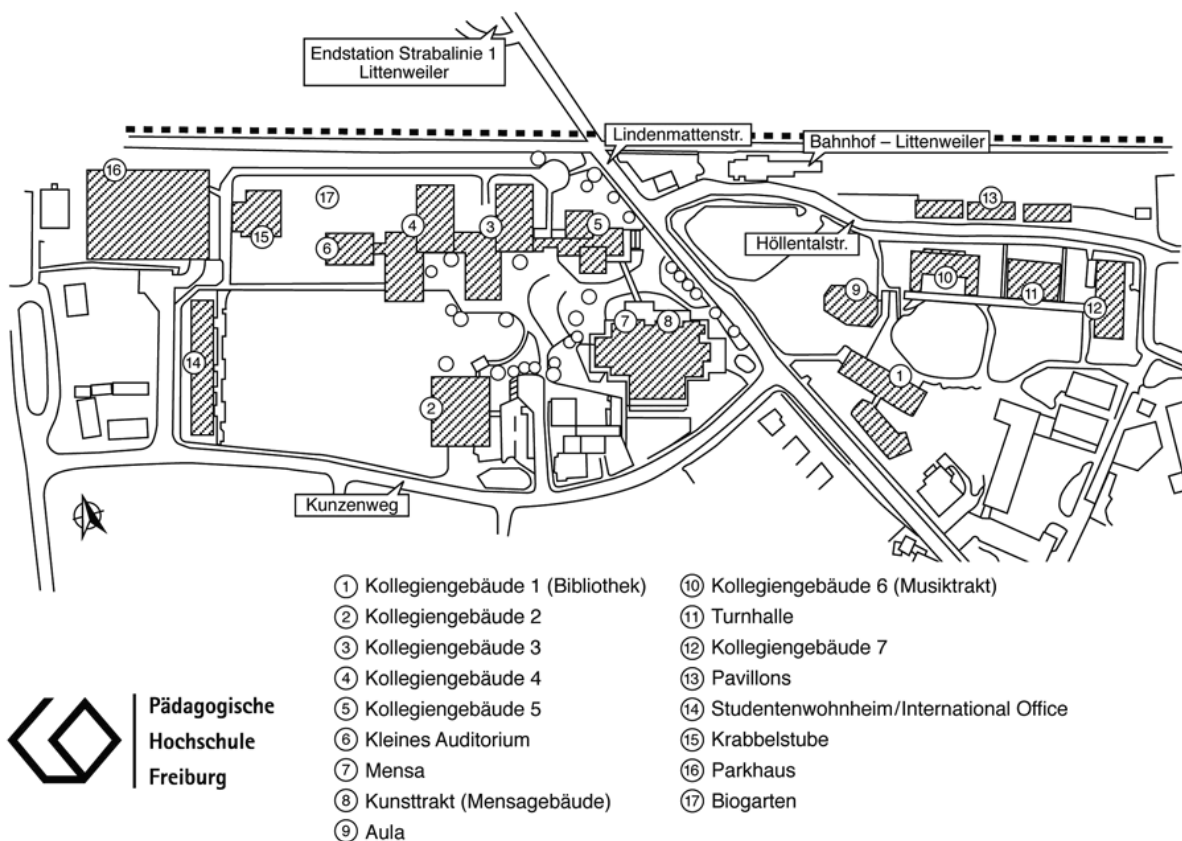
### Mit dem Pkw aus Richtung Karlsruhe oder Basel (Autobahn A 5)

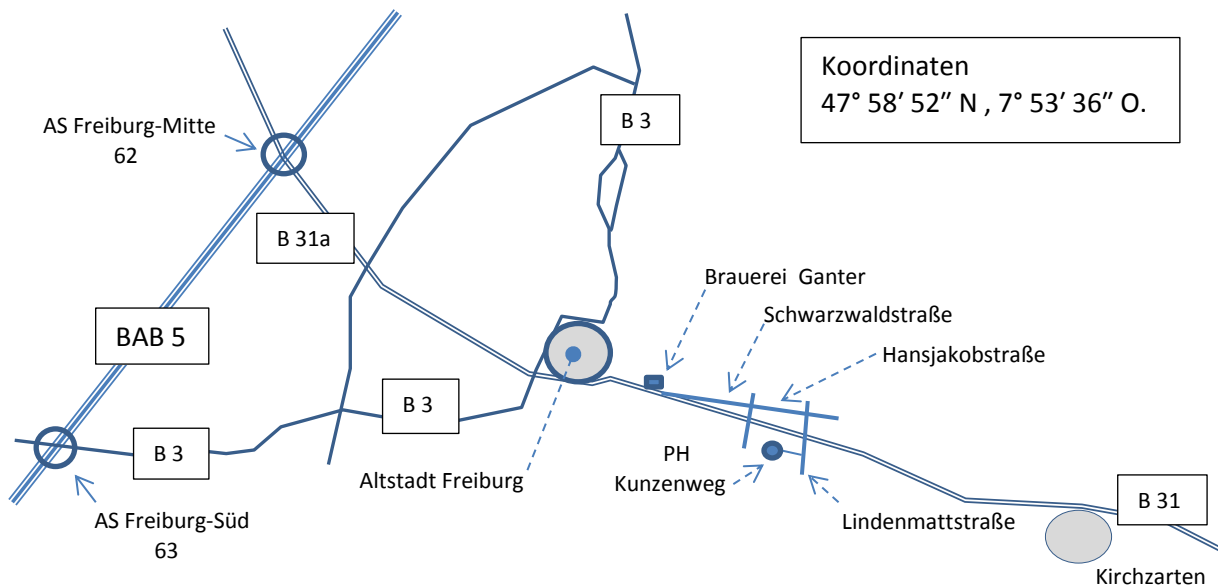
Autobahnausfahrt Freiburg-Mitte in Richtung Freiburg ausfahren und stets geradeaus der Beschilderung "Titisee-Neustadt / Donaueschingen" folgen (B 31). Nach ca. 10 km, kurz nach der Brauerei Ganter erreichen Sie eine Tunnelleinfahrt. Direkt vor der Tunnelleinfahrt müssen Sie auf die linke Spur wechseln und links am Tunnel vorbeifahren. Folgen Sie nun den Straßenbahnschienen bis zur Kreuzung an der Endhaltestelle. An dieser Kreuzung nach rechts abbiegen (Wegweiser PH Freiburg). Die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, finden Sie das Parkhaus der PH Freiburg.

### Mit dem Pkw aus Richtung Titisee-Neustadt

Anreise auf der B31 aus Richtung Titisee / Neustadt. Kurz vor Freiburg jedoch die B31 verlassen in Richtung Littenweiler. Auf der Kappeler Strasse bleiben bis zur Kreuzung mit der Volksbank (rechts) und der Badischen Beamtenbank (links). Links abbiegen, die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, finden Sie das Parkhaus der PH Freiburg.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz am Bahnhof Littenweiler, direkt gegenüber des KG 5.





## Einladung zu einer Podiumsdiskussion

### zur Bedeutung der Geographie als Unterrichtsfach

im Rahmen des 13. Landesschulgeographentages am 10. Oktober 2013 in Freiburg

zum wiederholten Male werden dem Unterrichtsfach Geographie im Zuge einer Bildungsplanreform Stunden aus der Kontingenzstundentafel genommen. Dabei verbindet die Geographie natur- und gesellschaftswissenschaftliche Denkweisen zu einer in der heutigen Zeit notwendigen ganzheitlichen Betrachtung im Raum. Ihr kommt die fachspezifische Aufgabe zu, dass gesellschaftliche Fragestellungen mit den Schwerpunkten der Mensch-Umwelt-Beziehungen in globaler wie in regionaler Dimension erkannt, analysiert und verstanden werden. In diesem Rahmen besitzt die Geographie einen sehr hohen Stellenwert für die Bildung für nachhaltige Entwicklung als einer der fünf Leitperspektiven für den neuen Bildungsplan.

Darüber möchte der Verband der deutschen Schulgeographen, Landesverband Baden-Württemberg e.V. mit Ihnen auf einer Podiumsdiskussion im Rahmen des 13. Landesschulgeographentages am 10. Oktober 2013 an der PH Freiburg diskutieren. Siehe Programm und Stellungnahme zur Rolle der Geographie in diesem Heft

Th.R.